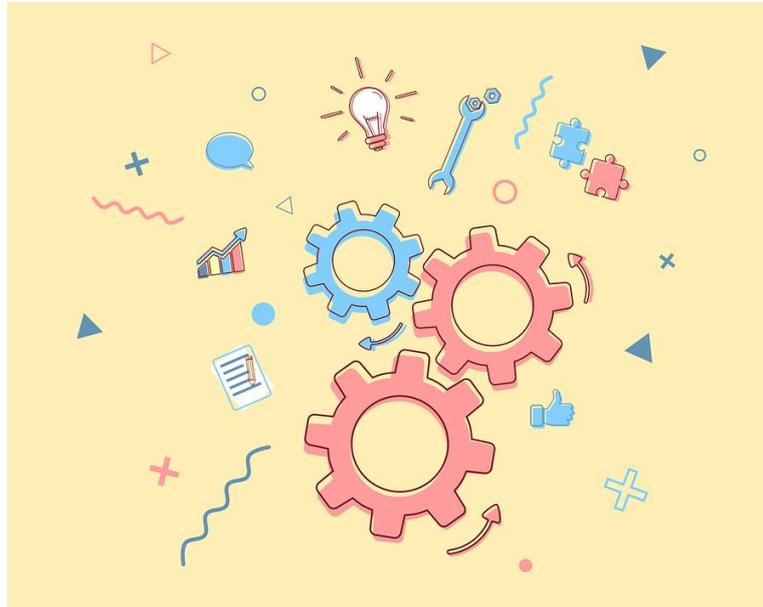


Konzept zur Beruflichen Orientierung am Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing

(Schuljahr 2022/23)



1

1 Organisation der Beruflichen Orientierung am Kurt-Huber-Gymnasium

Beschreibung:

Die Berufliche Orientierung (BO) wird im Schuljahr 2022/23 über die Jahrgangsstufen 11 und 12 (G8) bzw. 5-10 (G9) fächerübergreifend vermittelt. Curricular verankerte Inhalte werden im Fachunterricht von den Lehrkräften der Klasse vermittelt. Sie zeigen den Bezug der Unterrichtsinhalte zum übergeordneten Konzept der Beruflichen Orientierung auf. Schulprojekte, AGs und langjährige Kooperationen mit externen Partnern vermitteln und fördern Inhalte und Kompetenzen der BO und gestalten den Berufsfindungsprozess der Schüler¹ außerhalb des Klassenraums. Das BO-Konzept ist schulartspezifisch ausgerichtet und nutzt das ortsnahe Umfeld.

Aktueller Stand:

- Berufliche Orientierung als fächer- und jahrgangsstufenübergreifendes Bildungsziel
- Mitwirkende der Schulfamilie: Direktorat, Oberstufenkoordinatoren, Mittelstufenbetreuer, Unterstufenbetreuer, Fachschaft Wirtschaft/Recht, stellvertretende Ansprechpartner weiterer Fachschaften, interessierte Kollegen, Elternbeirat, Förderverein, Koordinator

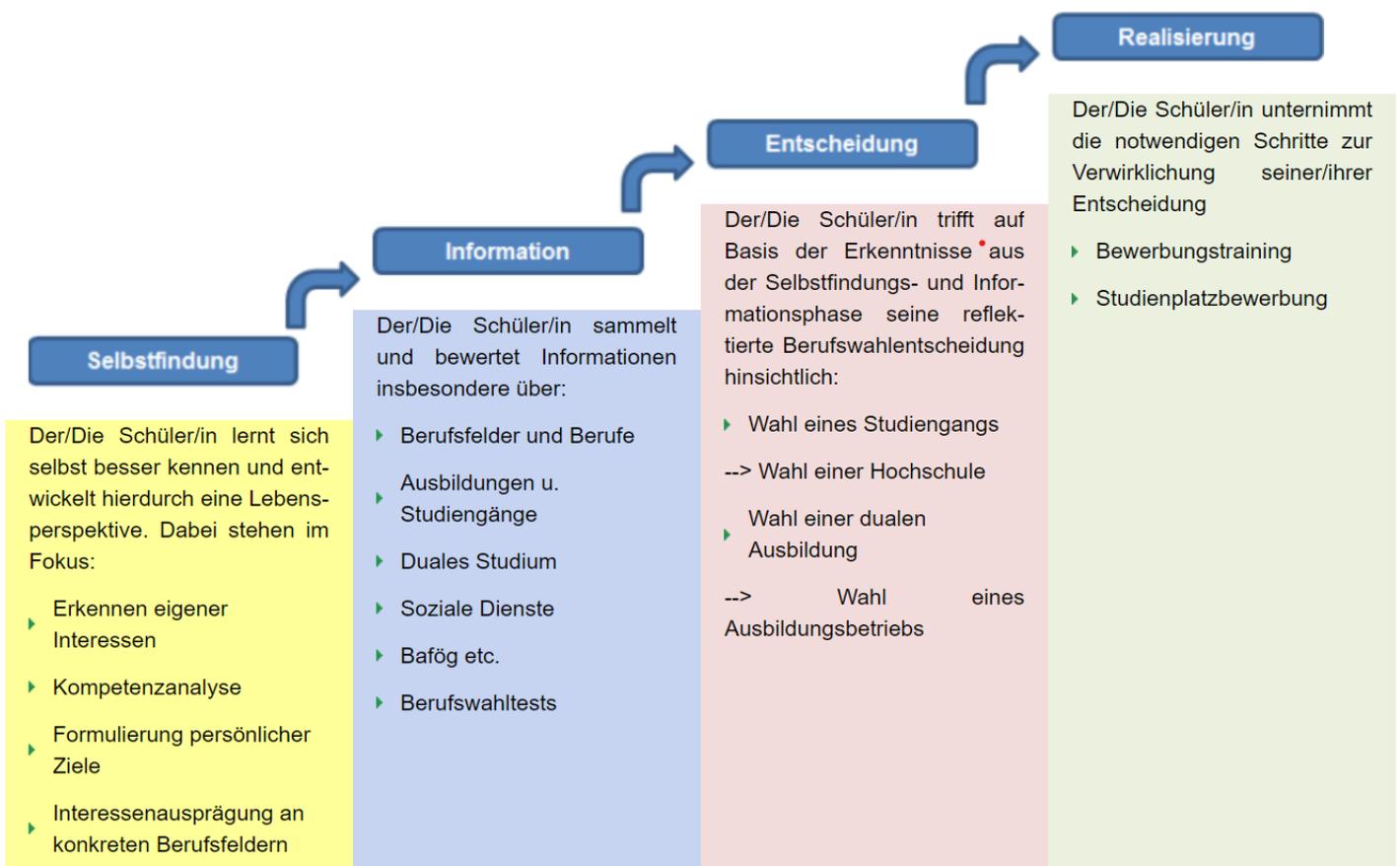
¹ Zur leichteren Lesbarkeit wird das generative Maskulinum verwendet

- Externe Partner, Kooperation: Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungscouts der IHK, Webasto, Barmer, Akademie Kinder philosophieren, geva® Institut, Naturtalentstiftung, ALUMNI
- Externe Angebote, Nutzung: Messen, Firmen und Hochschultage der Offenen Tür, Förderangebote (siehe Curriculum der Jahrgänge)
- BO-Konzept im Wandel: BO-Konzept des G8 läuft mit dem letzten Jahrgang aus, ein dem G9 angepasstes BO-Konzept wird mit dem ersten G9 Jahrgang aufgebaut
- BO (G8): Die Berufsorientierung ist ein Teil im P-Seminar
- BO (G9): 3 Ankerpunkte  verknüpfen die BO aufbauend und werden durch Fachunterricht, Schulprojekte und Wettbewerbe ergänzt:
 - Modul zur Beruflichen Orientierung (9 Jgst.)
 - P-Seminar (Q11) (ab SJ 2023/24)
 - Seminartage (Q12/Q13) (ab SJ 2024/25)

2 Schulspezifisches BO-Curriculum

Beschreibung:

Das schulspezifische Curriculum der Beruflichen Orientierung bietet einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung einer Berufsfindungskompetenz der Schüler. Dieser Prozess beinhaltet folgende Aspekte:



(Bildquelle: <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/curriculare-verankerung/phasen/>)

Inhalte:

Inhalte für G9:

5 Jahrgangsstufe

- Anknüpfungen an den Fachlehrplan
- Einbindung in die schulische Struktur
 - Projekte der Jugendsozialarbeit
 - Girls` and Boys` Day
 - Sommersportwoche

6 Jahrgangsstufe

- Anknüpfungen an den Fachlehrplan
- Einbindung in die schulische Struktur:
 - Projekte der Jugendsozialarbeit
 - Girls` and Boys` Day
 - Wintersportwoche

7 Jahrgangsstufe

- Anknüpfungen an den Fachlehrplan
- Einbindung in die schulische Struktur:
 - Projekte der Jugendsozialarbeit
 - Girls` and Boys` Day

8 Jahrgangsstufe

- Anknüpfungen an den Fachlehrplan
- Einbindung in die schulische Struktur:
 - Girls` and Boys` Day
 - Erlebnispädagogische Fahrt

9 Jahrgangsstufe

- Berufliche Orientierung – Modul
- Einbindung in die schulische Struktur:
 - Girls` and Boys` Day
 - Schüleraustausch Valence



10 Jahrgangsstufe

- Anknüpfungen an den Fachlehrplan
- Wahl des berufsweltbezogenen P-Seminars
- Einbindung in die schulische Struktur:

- Girls` and Boys` Day
- Medien Scouts
- Informationen über MSA und FOS
- Schüleraustausch Amerika, Aix-en-Provence, Castelfranco Veneto, Valence

Inhalte für G8:

Qualifikationsphase Q11/Q12

- Berufs- und Studienorientierung im P-Seminar
- Benotung: 1/5 P-Seminar
- Zentral organisiert
- Beschreibung: SuS wählen aus einem schülerorientierten Angebot mehrere BuS-Bausteine aus. Die Bausteine sind den drei Themenbereichen zugeordnet: allgemein, individuell, extern
- Bausteine
 - Pflichtveranstaltungen: Wege nach dem Abitur (Vortrag, Arbeitsagentur), Berufsorientierungsabend (Erfahrungsbörse, Elternbeirat)
 - Angebote zur Auswahl:
 - Allgemein: ALUMNI, Themenvorträge der Arbeitsagentur
 - Individuell: Bewerbertraining (WEBASTO, Barmer), Kinderphilosophieren (Akademie Kinder Philosophieren), Orientierungsworkshops (Arbeitsagentur), Intelligenz- und Fähigkeitstests (geva® Institut, Arbeitsagentur), Talentschmiede-Seminartag (Naturtalentstiftung), Selbstlernkurs
 - Externe Berufsorientierung: Tag der Offenen Tür verschiedener Hochschulen und Firmen, Berufsmessen

4

3 Kommunikation der Beruflichen Orientierung

Beschreibung:

Die KBO ist die Hauptansprechpartnerin. Die schulinterne Ausgestaltung und Umsetzung der verschiedenen Projekte und Bausteine wird durch mehrere Mitglieder der Schulfamilie getragen²:

- Hauptansprechpartner Unterstufe (Frau Schlicht, Unterstufenbetreuung)
- Sportwochen (FS Sport)
- Sozialbausteine (Jugendsozialarbeit)
- Girls` and Boys` Day (Frau Gabriel, Gleichstellungsbeauftragte)
- Hauptansprechpartner Mittelstufe (Frau Waleska, Mittelstufenbetreuung)
- Medien Scouts (Frau Back)

² Nennung nach Auftreten im Curriculum

- Modul zur Beruflichen Orientierung (FS Wirtschaft/Recht, Frau Sutter, FS-Leitung)
- Schullaufbahnrelevante Informationen und Betreuung BO für ILV Schüler*innen (Frau Martinis, Beratungslehrerin)
- Hauptansprechpartner Oberstufe (Herr Gruber und Herr Riedel, Oberstufenkoordinatoren)

4 Externe Partner

(folgt in Kürze)

5 Qualitätsmanagement

- Nachbesprechung des Moduls zur Beruflichen Orientierung durch die Modulleitung, Frau Sutter (G9)
- Bewertung des BuS-Portfolios im P-Seminar durch die P-Seminarlehrkräfte (G8)
- Zwischen- und Abschlussumfragen zu den einzelnen BuS-Angeboten über mykhg-Umfragen durch die KBO (G8)